



BETTINA MARX

Bettina Marx bewegt sich in ihren Arbeiten zwischen Malerei, Zeichnung und Installation. Meist abstrakt anmutend, stehen ihre Werke und Interventionen stets in direkter Verbindung zu alltäglichen Beobachtungen, auf Reisen erkundeten Landschaften und dem umgebenden Raum. Räumliche Dimensionen von Malerei werden ausgelotet, indem die Künstlerin ihre Werke in einen unmittelbaren Dialog mit der jeweiligen Architektur stellt, sodass diese in sie vordringen und Formen und Volumina ertasten lässt.

Jenseits der Grenzen von Bildträgern wie Leinwände und bemalte Holzkästen, großformatigen Papierbahnen und Genres erforscht Bettina Marx prozessorientiert und experimentierfreudig die Materialqualitäten und ästhetischen Potentiale von Hölzern, Textilien und Farbe. Gemalte, gedruckte oder collagierete abstrakte, figürliche und organische Formen wechseln sich in Mustern und Wiederholungen ab und behalten dabei stets ihren malerischen Moment. „Marx betont die Zerbrechlichkeit der Dinge und hebt die Fragilität der Welt hervor. In ihrer Serie *Nachwa* ist Brüchigkeit ein zentrales Thema. Sie versteht es, die Kleinteiligkeit der Fragmente auf poetische Art und Weise zu einer harmonischen Einheit auszutarieren. Dabei interessiert sie sich nicht nur für den Zusammenhang der kleinen Elemente in ihren malerischen Installationen, sondern auch für das größere Zusammenspiel aller Teile, sei es konkret im Stadtbild oder abstrakt in der Gesellschaft. Marx' Arbeit ist damit ein Sinnbild von Verbindungen und Beziehungen, die unsere Welt in all ihrer Komplexität und Schönheit widerspiegelt.“ – Marie-Claire Krell

Die Künstlerin Bettina Marx (*1981) studierte bis 2008 an der Kunstakademie Münster als Meisterschülerin bei Cornelius Völker, 2009 war sie Gaststudentin an der Kunstakademie Düsseldorf bei Peter Doig. Nach dem Studium nahm sie an internationalen Artist-in-Residence-Programmen teil und erhielt zahlreiche Preise und Stipendien wie u.a. dem Förderpreis des Landes NRW, Stiftung Kunstfonds, Friedrichs-Vordemberge-Stipendium der Stadt Köln, Stipendium der Kunststiftung NRW, Max Ernst Stipendium, Förderpreis des Westfälischen Kunstvereins, GWK – Förderpreis Kunst. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Schweden und Belgien gezeigt. Nach längeren Arbeitsaufenthalten in Frankreich, Kanada, Namibia und Schweden lebt und arbeitet Bettina Marx nun in Bonn.



PORTFOLIO
Bettina Marx

GALERIE JUDITH ANDREAE

Paul-Kemp Str. 7 | 53173 Bonn
+ 49 (0)228.93490881 | + 49 (0)173.7008029
info@galerie-andreae.de | @galeriejudithandreae
www.galerie-andreae.de